



**Beschluss**

Nr. **21/26/7.1G**

Vom **23.06.2021**

P210020

Ratschlag zu einer Teilrevision des Übertretungsstrafgesetzes

21.0020.01, Ratschlag des RR vom 12.05.2021

://: Zustimmung

*Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt,*

nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 21.0020.01 vom 11. Mai 2021,

*beschliesst:*

I.

Das Übertretungsstrafgesetz <sup>1)</sup> (ÜStG) vom 13. Februar 2019 <sup>2)</sup> (Stand 1. Juli 2020) wird wie folgt geändert:

**§ 9 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (neu)**

<sup>1</sup> Mit Busse wird bestraft, wer:

- a) **(neu)** in organisierter Art und Weise bettelt;
- b) **(neu)** andere Personen zum Betteln schickt;
- c) **(neu)** beim Betteln täuschende oder unlautere Methoden anwendet.

<sup>2</sup> Mit Busse wird bestraft, wer im öffentlichen Raum oder an allgemein zugänglichen Orten bettelt und dabei die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung stört, namentlich wer:

- a) **(neu)** in aufdringlicher oder aggressiver Art und Weise bettelt;
- b) **(neu)** innerhalb von fünf Metern um Ein- und Ausgänge von Bahnhöfen sowie innerhalb von fünf Metern um Haltestellen des öffentlichen Verkehrs und Schiffsanlegestellen bettelt;
- c) **(neu)** innerhalb von fünf Metern um Geld-, Zahlungs- und Fahrkartenautomaten oder Parkuhren bettelt;
- d) **(neu)** innerhalb von fünf Metern um Ein- und Ausgänge von Ladengeschäften, Banken, Poststellen, Museen, Theatern, Kinos, Wohn- und Bürogebäuden oder öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen bettelt;
- e) **(neu)** innerhalb von fünf Metern um Ein- und Ausgänge von Hotels, Restaurants sowie auf oder innerhalb von fünf Metern um deren Boulevardbereiche bettelt;
- f) **(neu)** auf Märkten sowie innerhalb von fünf Metern um Verkaufsstände oder Buvetten bettelt;
- g) **(neu)** in öffentlichen Parks, Gärten, Friedhöfen, Spielplätzen, Schulanlagen, Unterführungen sowie innerhalb von fünf Metern um deren Ein- und Ausgänge bettelt.

<sup>3</sup> Die durch strafbares Betteln nach Abs. 1 erlangten Vermögenswerte können sichergestellt und eingezogen werden.

<sup>1)</sup> Angenommen in der Volksabstimmung vom 24. 11. 2019 mit 21'193 Ja-Stimmen gegen 16'581 Nein-Stimmen.

<sup>2)</sup> SG [253.100](#)

II. Änderung anderer Erlasse  
*Keine Änderung anderer Erlasse.*

III. Aufhebung anderer Erlasse  
*Keine Aufhebung anderer Erlasse.*

IV. Schlussbestimmung  
Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.